

Schützensenioren genießen Adventsnachmittag

Grundschüler gestalten das Programm mit. Initiativkreis informiert über Erlebniswanderwege

Von Elke Köhler

Allagen. Gespannte Stille herrschte in der mit St. Sebastianus Schützensenioren und deren Partnerinnen vollbesetzten Möhnetalhalle, als die Kinder der Grundschule Allagen die Bühne betraten. Freudig aufgeregt und mit viel Spaß führten die Mädchen und Jungen unter der Leitung von Annika Möllmann das Stück „Weihnachtstage“ auf.

Gekonnt tanzten die Kinder auf der Bühne – untermalt von Gesangseinlagen einzelner kleiner Künstler. Die Stimmen erstrahlten aber nicht nur allein, sondern auch in der Gruppe und als sie dann zum Schluß der Kinderaufführung die Erwachsenen aufforderten, mit ihnen bekannte Weihnachtslieder zu singen, war die Begeisterung groß.

Oberst Walter Risse bedankte sich sehr herzlich bei der Lehrerin Annika Möllmann sowie den Kindern für die gelungene Vorführung:

„Wir hoffen auf noch viele wunderschöne Vorführungen dieser Art.“

Oberst Walter Risse zu dem Tanz der Grundschüler aus Allagen beim Seniorennachmittag der Schützen



Freudig aufgeregt und mit viel Spaß führen die Allagener Grundschüler unter der Leitung von Annika Möllmann das Stück „Weihnachtstage“ auf.

FOTO: ELKE KÖHLER

„Wir hoffen noch auf viele derart wunderschöne Vorführungen in den kommenden Jahren.“

Aber nicht nur die Kinder trugen zum guten Gelingen des alljährlichen adventlichen Nachmittags bei, auch der Männergesangsverein Cäcilia Allagen mit Dirigent Martin Krömer brillierte. Das Blasorchester Allagen unter der Leitung von Jürgen Rapos glänzte mit einem munteren Marsch und natürlich besinnlichen vorweihnachtlichen Weisen.

Als ältesten Schützen des Nachmittags begrüßte Walter Risse Josef

Münstermann, überreichte ihm ein Geschenk und bedankte sich in diesem Zug noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern für den gelungenen Adventsnachmittag.

Einmalige Lage Allagens betonen

Zuvor informierten Siegfried Kutscher und Ulrich Cordes vom Initiativkreis über die geplanten Erlebniswanderwege. „Die EU und die Bundesrepublik fördern Maßnahmen zur Stärkung des ländlichen Raumes. Warstein, Rüthen, Anröchte, Geseke und Erwitte wollen Projekte in Angriff nehmen, die das ge-

nannte Ziel verfolgen. Wir wollen in Allagen einen Erlebniswanderweg installieren und damit auf unsere einmalige Lage – zwischen der niederrheinischen Tiefebene und dem Mittelgebirge – hinweisen. Der Wanderweg soll sich vom Arnsberger Wald über das Möhnetal bis zur Haar erstrecken. Begleitend wollen wir auf Besonderheiten hinweisen und möglichst auf der Lieth als absolutes Highlight einen Sky-Walk installieren, der von der Lieth ins Möhnetal ragt und einen tollen Blick über die genannten drei Regionen ermöglicht!“

Hintergrund: Der „Skywalk“

■ Der „Skywalk“ über dem Möhnetal könnte der „Leuchtturm des Projektes“ werden, sagte Stadtmarketingchefin Sylvia Lettmann bei der Übergabe der Förderbescheide im Sommer.

■ Kernanliegen sei es, die geologisch und ökologisch spannende Region mit dem Projekt **erlebbar zu machen.**